

Ludorf, Holger

Von: [REDACTED]
Gesendet: Montag, 17. Juni 2019 20:10
An: Ludorf, Holger
Betreff: <http://www.coesfeld.de>: Anregung zur Halteverbotszone Wahrkamp

Bezeichnung Ihrer Anregung Allein das Einrichten der Halteverbotszone löst das Problem nicht

Kurzbeschreibung Ihrer Anregung Wie dargelegt führen die vielen parkenden Autos rund um den Wahrkamp zu Problemen. Deswegen ist die Einrichtung der Halteverbotszone zu begrüßen. Wie ebenfalls angesprochen gibt es viele Personen, die die dortigen Behörden aufsuchen oder dort arbeiten. Das wird sich durch die Einrichtung einer Halteverbotszone auch nicht ändern. Insbesondere auch da eine Erweiterung der Parkplätze ja nicht geplant ist, sollte geprüft werden, ob es möglich ist, mehr Menschen dazu zu motivieren, ohne eigenes Auto zu fahren. Der Linienweg der regelmäßig verkehrenden Buslinien 582 und R81 verläuft über die Kreuzung Alte Münsterstraße / Daruper Straße. Diese Kreuzung ist z. B. keine 300 Meter vom Eingang Finanzamtes und des Amtsgerichtes entfernt. Die nächste Bushaltestelle (Lambertikirche) liegt jedoch mehr als 600 Meter von diesen Behörden entfernt. Es sollte daher geprüft werden, ob eine Bushaltestelle auf dem Linienweg der Buslinien möglichst nah an den Behörden möglich ist. Der zweifelsfrei vorhandene hohe Parkdruck zeigt ja, dass ein Verkehrsbedürfnis besteht. Das Einrichten einer zusätzlichen Bushaltestelle würde auch die Anstrengungen der Stadt Coesfeld zum Klimaschutz unterstützen.

Name

Anschrift

E-Mail

Anzeigename / Pseudonym

Nutzer1

Datenschutz

Ich habe die [Datenschutzerklärung](https://www.coesfeld.de/weitere-informationen/datenschutz/) zur Kenntnis genommen. Ich stimme zu, dass meine Angaben und Daten zur Beantwortung meiner Anfrage elektronisch erhoben und gespeichert werden.